

Lamigamid® Führungsrollen und Laufräder für die Seilbahn- und Materialfördertechnik

Lamigamid®-Laufräder kommen bereits seit Jahrzehnten erfolgreich in Hebezeugen und Transportanlagen zum Einsatz. Dabei kommt das Kunststoffprodukt den allgemeinen Anforderungen an Laufrollen deutlich mehr entgegen als etwa Vergleichbares aus Stahl. Das elastischere und damit flexiblere Material wirkt sich schonend auf die Lebensdauer der Rollen, Schienen und Lager aus und steht dank seines hervorragenden Rückstellungsvermögens Stahlrollen in Nichts nach.



Laufräder aus Lamigamid®

Die Vorteile von Führungsrollen und Laufrädern aus Lamigamid®

- Alle Lamigamid®-Werkstoffe haben eine hohe Ermüdungsfestigkeit und ein gutes Rückstellungsvermögen.
- Die Elastizitätsmodule liegen wesentlich unter denen von Stahl, Stahlguss, Grauguss und Sphäroguss.
- Die niedrigen E-Module wirken sich vorteilhaft bei schwer beladenen Laufrädern aus: der Kunststoff verformt sich unter Last. Dabei entsteht eine größere Kontaktfläche als bei Laufrädern aus Stahl, was wiederum die positive Folge einer kleineren maximalen Flächenpressung mit sich bringt.
- Dank des ausgeprägten Rückstellungsvermögens nehmen die Laufrollen aus Kunststoff – auch nach längeren Standzeiten unter maximal zulässiger Last – wieder ihre ursprüngliche Form an.

Lamigamid® - Qualitäten:

Je nach Anwendung immer der passende Werkstoff

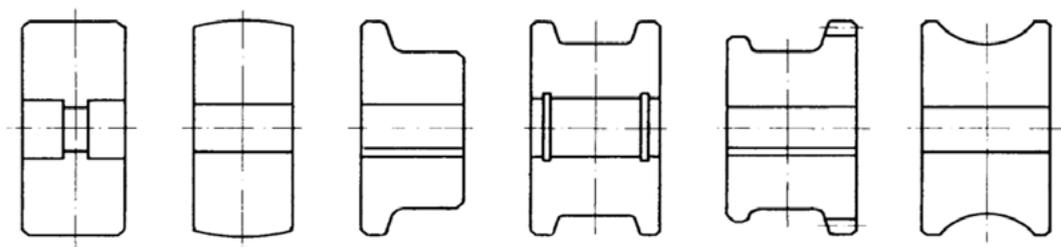
Für hochbelastbare Laufräder stehen Ihnen die Lamigamid®-Qualitäten 304, 310, 319 sowie 324/327 und 1200 zur Auswahl.

- Lamigamid® 310: ein zähhartes Gusspolyamid und die Normalqualität für Laufräder, in der Regel eingesetzt mit Wälz- oder Gleitlagern.
- Lamigamid® 319: ein ölgefülltes, zähhartes Gusspolyamid mit einem niedrigen Reibungskoeffizienten bei Trockenlauf sowie geringer Feuchtigkeitsaufnahme und damit auch für Außenanlagen und den Einsatz im Wasser geeignet.
- Lamigamid® 1200: hergestellt im drucklosen Gussverfahren entsteht ein nahezu spannungsfreies und durchgehend homogenes Material mit herausragenden Eigenschaften für hochbelastete Anwendungen.

Abmessungen und Ausführungen

Lamigamid®-Laufräder können in allen gewünschten Abmessungen und Ausführungen geliefert werden. Sämtliches gegossenes und geschleudertes Vormaterial wird einer thermischen Wärmebehandlung unterzogen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Laufräder aus spannungsarmen Materialien hergestellt werden.

Laufräder aus Lamigamid®-Werkstoffen werden in der Regel aus Halbzeugen hergestellt. Die Bearbeitung von Laufrädern mit Außendurchmessern von 40-300 mm erfolgt auf CNC-Drehmaschinen. Größere Laufräder mit Außendurchmessern von 300-1000 mm werden in Formen gegossen und auf Drehmaschinen anschließend mechanisch bearbeitet.



Unterschiedliche Ausführungen von Laufrädern aus Lamigamid®-Werkstoffen

Maßgeschneiderte Produkte

Der Einsatz von Lamigamid®-Laufrädern hängt im Wesentlichen vom Raddruck, der Fahrgeschwindigkeit und den Umgebungstemperaturen ab. Grundsätzlich zu berechnen sind beim Einsatz von Kunststofflaufrädern die Pressungen an der Lauffläche. Für gezielt auf Ihre Anwendungen ausgerichtete Berechnungen stehen Ihnen unsere Konstrukteure gerne zur Verfügung.



Röchling Industrial. Empowering Industry.
www.roechling.com/industrial

Röchling Industrial Xanten GmbH | Hagdornstraße 3 | 46509 Xanten | T +49 2801 76-0
info-xan@roechling.com | www.roechling.com/industrial/xanten

